

Nationalrat: Kranzlmayr—Kulhanek.**Redner in der Verhandlung über:**

die Erläuterung und Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die Abänderung des Rechnungshofgesetzes 1948, die Errichtung eines Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten und die Neu-bestimmung des Wirkungsbereiches der Bun-desregierung und der Bundesministerien hin-sichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Be-reich der Bundesverwaltung **5** (22. 7. 1959) 62—65.

die Besprechung der vom Bundesminister für Justiz am 20. Jänner 1960 gegebenen münd-lichen Beantwortung der Anfragen 65/J, 66/J und 69/J gemäß § 66 GO. **25** (28. 1. 1960) 1074—1081.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1960 **38** (13. 7. 1960) 1577—1579.

Anträge, betr.:

die Schaffung einer Novelle zum Vertragsbedien-stetengesetz (36/A) **4** (21. 7. 1959) 33.

Finanz- und Budgetausschuß **5** (22. 7. 1959) 54.

eine Novellierung des Bundesgesetzes BGBI. Nr. 181/1952 (Beamtenentschädigungsgesetz) *) (126/A) **62** (15. 3. 1961) 2625.

Finanz- und Budgetausschuß **63** (22. 3. 1961) 2630.

Bericht: 400 d. B. (Dr. Hetzenauer).

Zweite und dritte Lesung **65** (21. 4. 1961) 2733—2734.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **174** (3. 5. 1961) 4169—4170. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Gabriele).

Bundesgesetz vom 21. 4. 1961, BGBI. Nr. 117.

Anfragen, betr.:

einen Fall von Gesinnungsterror bei den Ver-einigten Österreichischen Eisen- und Stahl-werken in Linz (62/J) **20** (15. 12. 1959) 821.

Beantwortet von Vizekanzler Dr. Pittermann am 11. 1. 1960 (45/AB) **24** (20. 1. 1960) 1065 und 1066.

eine Stellungnahme des österreichischen UNO-Delegierten anlässlich der XIV. Generalver-sammlung der Vereinten Nationen (95/J) **29** (5. 4. 1960) 1250.

Beantwortet vom Bundesminister für aus-wärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky am 14. 9. 1960 (109/AB) **40** (19. 10. 1960) 1618.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Beamtenentschädigungsgesetz, BGBI. Nr. 181/1952, abgeändert und ergänzt wird.“

KRATKY Josef, Sekretär, Wien.

(Ersatzmann für Olah.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 7 (Wien West).

Angelobung: **77** (15. 11. 1961) 3191.

Siehe auch Personenregister B — Bundesrat.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 22. 11. 1961.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: Bau eines Stahlwerkes in der UdSSR durch die VÖEST (211/M) — beantwortet vom Vize-kanzler Dr. Pittermann **92** (31. 1. 1962) 4003.

die Räumlichkeiten in Bundesgebäuden (346/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesmini-ster für Unterricht Dr. Drimmel am 18. 6. 1962 (266/AB) **101** (27. 6. 1962) 4391 und 4405.

KREISKY Bruno, Dr., seit 16. 7. 1959 Bundes-minister für auswärtige Angelegenheiten, a. o. Gesandter und bev. Minister, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

KULHANEK Hans, Lebzelter und Zucker-bäcker, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmit-glied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.